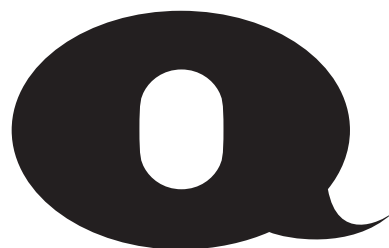


Dezember 2018



qtopia
kino + bar
uster

-
- 2.12.** So, 18.00 / 20.30 **DER TRAFIKANT**
von Nikolaus Leytner, D/A 2018, D, 113'
-
- 3.12.** Mo, 18.00 **WUFF**
von Detlev Buck, D 2018, D, 114'
-
- 3.12.** Mo, 20.30 **DER TRAFIKANT**
von Nikolaus Leytner, D/A 2018, D, 113'
-
- 4.12.** Di, 20.30 **WUFF**
von Detlev Buck, D 2018, D, 114'
-
- 9.12.** So, 18.00 / 20.30 **EVERYBODY KNOWS – TODOS LO SABEN**
von Asghar Farhadi, E/F/I 2018, SP d/f, 132'
-
- 10.12.** Mo, 14.30 / 18.00 **FORTUNA**
von Germinal Roaux, CH/B 2018, Div d/f, 106'
-
- 10.12.** Mo, 20.30 **EVERYBODY KNOWS – TODOS LO SABEN**
von Asghar Farhadi, E/F/I 2018, SP d/f, 132'
-
- 11.12.** Di, 20.30 **FORTUNA**
von Germinal Roaux, CH/B 2018, Div d/f, 106'
-
- 16.12.** So, 18.00 / 20 30 **SHOPLIFTERS**
von Hirokazu Koreeda, JPN 2018, Ov d/f, 121'
-
- 17.12.** Mo, 18.00 **LETO**
von Kirill Serebrennikov, RUS 2018, Ov d/f, 128'
-
- 17.12.** Mo, 20.30 **SHOPLIFTERS**
von Hirokazu Koreeda, JPN 2018, Ov d/f, 121'
-
- 18.12.** Di, 20.30 **LETO**
von Kirill Serebrennikov, RUS 2018, Ov d/f, 128'
-



23.12. So, 11.00	IMPULSO von Emilio Belmonte, E/F 2017, SP d/f, 85', Dok	
23.12. So, 18.00 / 20 30	THE KING – MIT ELVIS DURCH AMERIKA von Eugene Jarecki, USA 2017, E d/f, 120', Dok	
24.12. Mo, 14.30	CHRISTOPHER ROBIN (WINNIE THE POOH) von Marc Forster, USA 2018, E d/f, 104'	
24.12. Mo, 21.00	THE GUERNSEY LITERARY AND POTATO PEEL PIE SOCIETY von Mike Newell, GB/USA 2018, E d/f, 124'	
25.12. Di, 21.00	ASTRID von Pernille Fischer Christensen, S 2018, Ov d/f, 123'	
26.12. Mi, 14.30	ASTRID von Pernille Fischer Christensen, S 2018, Ov d/f, 123'	
26.12. Mi, 21.00	COLETTE von Wash Westmoreland, GB/USA 2018, E d/f, 111'	
27.12., Do, 15.00	CHRISTOPHER ROBIN (WINNIE THE POOH) von Marc Forster, USA 2018, E d/f, 104'	
27.12. Do, 21.00	THE GUERNSEY LITERARY AND POTATO PEEL PIE SOCIETY von Mike Newell, GB/USA 2018, E d/f, 124'	
28.12. Fr, 21.00	ASTRID von Pernille Fischer Christensen, S 2018, Ov d/f, 123'	
29.12. Sa, 21.00	COLETTE von Wash Westmoreland, GB/USA 2018, E d/f, 111'	

KULTUR IM

CENTRAL-PARTERRE

- Freitag, 7. Dezember: Sijamais: «Kriminell»
- Freitag, 14. Dezember: Theater Hora: «Bob Dylans 115ter Traum»
- Mittwoch, 19. Dezember: A-Live: «Santastic, Acappella-Weihnachts-Show»

GUTSCHEIN- UND TICKETT-VORVERKAUF

An der qtopia-Kinokasse und in der Buchhandlung Doppelpunkt in Uster (Zentralstrasse 5) können qtopia-Kinotickets und -Gutscheine gekauft werden. Doppelpunkt ist von Di–Sa geöffnet – alle Infos auf www.doppelpunkt-uster.ch. Die Tickets müssen bar bezahlt werden, und es gibt keine Umtausch-Möglichkeit. Es gelten die üblichen Eintrittspreise.

qtopia kino+bar
Kulturhaus Central, Brauereistrasse 2, 8610 Uster
info@qtopia.ch, www.qtopia.ch

ABOS UND GUTSCHEINE IM ONLINE-SHOP

qtopia-Gutscheine und -Abonnemente können auch übers Internet im qtopia-Online-Shop gekauft werden (<https://qtopia.payrexx.com>). Bezahlt werden kann per Kreditkarte, Postcard, Twint oder Paypal. Gekaufte Abos und Gutscheine werden per Post zugestellt.



Das qtopia-Programm unterwegs auf dem Smartphone:
<http://mobile.qtopia.ch>



Sonntag, 2. Dezember, 18.00 / 20.30 Uhr +

Montag, 3. Dezember, 20.30 Uhr

DER TRAFIKANT

von Nikolaus Leytner, D/A 2018, D, 113'

Weil sie für ihren Sohn auf dem Land kein Auskommen sieht, schickt die Mutter den Franz nach Wien. Dort, beim Trafikanten Otto, soll Franz fürs Leben lernen. Das tut er auch, gerät aber bald in Liebes- und Existenzkrisen. Zu den



Kunden der Trafik (Kiosk) gehört Professor Sigmund Freud, der dem Franz zwar allerlei Gscheites sagt. Doch die Frauen sind auch ihm ein Rätsel. Und die Nazis, die in Wien rumzupöbeln beginnen, fürchtet er. Nikolaus Leytner hat den Bestseller von Robert Seethaler stimmungsvoll verfilmt mit dem jungen Simon Morzé als Franz. Sigmund Freud spielt Bruno Ganz (siehe auch «Fortuna»).

Montag, 3. Dezember, 18.00 Uhr +

Dienstag, 4. Dezember, 20.30 Uhr

WUFF

von Detlev Buck, D 2018, D, 114'

Sie heissen Bozer, Simpson oder Elfriede und spielen die vierbeinigen Hauptrollen in dieser bellend komischen Romantik-Collage. Denn oft sind es Hunde, die kriselnde Paare auseinanderreißen oder aber Menschen, die füreinander geschaffen sind, erst zusammenbringen. Bozer führt die frustrierte Journalistin Ella zum Förster Daniel. Elfriede kümmert sich um den ausgelaugten Oli, und für Cécile ist Simpson oft der Einzige, der ihr zuhört. Für «Wuff» hat Schauspieler Detlev Buck erneut ins Regiefach gewechselt und zeigt Hunde als die «besseren Menschen».



Sonntag, 9. Dezember, 18.00 / 20.30 Uhr +

Montag, 10. Dezember, 20.30 Uhr

EVERYBODY KNOWS – TODOS LO SABEN

von Asghar Farhadi, E/F/I 2018, SP d/f, 132'

Laura lebt in Argentinien, kehrt zur Hochzeit ihrer Schwester aber in ihre alte Heimat Spanien zurück. Mit dabei sind Tochter Irene und Sohn Diego. Im Dorf trifft sie auf alte Bekannte – auch Paco, mit dem sie einst eine Romanze hatte. Mitten in den turbulenten Festvorbereitungen der Schock: Tochter Irene ist verschwunden, und bald melden sich Entführer. Laura sucht Hilfe bei Paco und wird dabei auf tragische Weise mit ihrer Vergangenheit konfrontiert. Der Iraner Asghar Farhadi hat für seinen packenden Thriller Stars wie Penélope Cruz, Javier Bardem und Ricardo Darín aufgeboten.



CINEDOLCEVITA

Montag, 10. Dezember, 14.30 / 18.00 Uhr +

Dienstag, 11. Dezember, 20.30 Uhr

FORTUNA

von Germinal Roaux, CH/B 2018, Div d/f, 106'

Die 14-jährige Fortuna flieht aus Äthiopien und gelangt via Lampedusa in die Schweiz. Aufnahme findet sie im Simplon-Hospiz im Wallis, das von katholischen Ordensbrüdern geführt wird. Dort lernt sie ihren Landsmann Kabir kennen, in den sie sich verliebt. Doch eines Tages ist er verschwunden, und niemand kann ihr sagen, wo er ist. Sie trägt seine Wärme in sich, droht in der Kälte der Schweiz aber zu erfrieren. Der Lausanner Regisseur Germinal Roaux hat seine poetische Parabel über existenzielle Fragen in Schwarzweiss gedreht. In der Rolle des Hospizleiters einmal mehr Bruno Ganz (siehe auch «Der Trafikant»).



Sonntag, 16. Dezember, 18.00 / 20.30 Uhr +

Montag, 17. Dezember, 20.30 Uhr

SHOPLIFTERS

von Hirokazu Koreeda, JPN 2018, Ov d/f, 121'

Osamu und sein Sohn Shota sind auf dem Heimweg vom «Einkaufen». Weil ihnen das Geld nicht zum Überleben reicht, klauen sie im Supermarkt jeweils das dringendst Benötigte. Auf einem Balkon finden sie die kleine Yuri, schlatternd vor Kälte und Angst. Kurzerhand «stehlen» sie auch das Kind und bringen es in die Obhut ihrer Grossfamilie. Denn Yuri zeigt Spuren körperlicher Misshandlung. Wochen später wird Yuri von ihren Eltern als vermisst gemeldet. Doch Osamus Familie denkt nicht daran, ihren Schützling preiszugeben. Eine rührende Sozialstudie aus dem aktuellen Japan.



Montag, 17. Dezember, 18.00 Uhr +

Dienstag, 18. Dezember, 20.30 Uhr

LETO

von Kirill Serebrennikov, RUS 2018, Ov d/f, 128'

Mike hat sich sein Leben als Rockstar bestens eingerichtet. Seine Band ist erfolgreich, zudem ist er Intendant eines grossen Konzertsaa-les in Moskau. In dieser Funktion nimmt er sich des talentierten Newcomers Viktor an, der dank Mikes Support tatsächlich erste Erfolge feiert. Die Freundschaft der beiden geht so weit, dass Mike sogar dem Verlangen seiner Frau Natasha nachgibt, die sich in Viktor verliebt hat. Dies alles droht dem jungen Viktor in den Kopf zu steigen. Starregisseur Kirill Serebrennikov, der in Moskau seit 2017 in Hausarrest lebt, hat das Leben des russischen Rockmusikers Viktor Zoe verfilmt.



SONNTAGSMATINEE

Sonntag, 23. Dezember, 11.00 Uhr

IMPULSO

von Emilio Belmonte, E/F 2017, SP d/f, 85', Dok

Rocio Molina wird in Spanien als Erneuerin des Flamenco gefeiert. Die 34-jährige Tänzerin aus Málaga begann als Dreijährige zu tanzen und studierte später in Madrid. Mit Choreografien wie «Caída del cielo» sorgt sie für Aufsehen, weil sie klassische Flamenco-Figuren auf sehr persönliche, avantgardistische Art weiterentwickelt. Dafür wurde Molina mehrfach ausgezeichnet, und das Publikum liebt sie. Emilio Belmonte widmet der Tänzerin ein Filmporträt voller Leidenschaft und Poesie. Wie immer im Dezember, gibt es nach dieser Matinée kein Podium.



Sonntag, 23. Dezember, 18.00 / 20.30 Uhr

THE KING – MIT ELVIS DURCH AMERIKA

von Eugene Jarecki, USA 2017, E d/f, 120', Dok

Auch gut 40 Jahre nach seinem Tod ist Elvis Presley für seine Fans lebendig. Ob als Musikikone oder Sexsymbol: Der Marketingwert des King of Rock'n'Roll ist ungebrochen hoch. Dieses Phänomens legt Eugene Jarecki seiner so originellen wie eigenwilligen Dokumentation zu Grunde. Anhand des Elvis-Mythos' zeichnet er ein Bild der USA als Hochburg des Kapitalismus. Hierfür startet er mit Elvis' originalem Rolls Royce zu einem Roadtrip durch die aktuelle USA und lädt unterwegs spontan Elvis-Fans, Musiker und Schauspieler zum Mitfahren und Diskutieren ein.



FESTTAGS-KINDERFILM

Montag, 24. Dezember, 14.30 Uhr +

Donnerstag, 27. Dezember, 15.00 Uhr



CHRISTOPHER ROBIN (WINNIE THE POOH)

von Marc Forster, USA 2018, E d/f, 104'

Jedes Kind kennt Winnie the Pooh. Doch wer erinnert sich an den Freund des Stoffbären? Kein Wunder, denn Christopher Robin war ein Menschenkind, das längst aus dem Hundertmorgenwald in die Stadt gezogen ist. Nun ist Christopher erwachsen, hat Familie und einen Beruf im Büro. Eines Tages bekommt er Besuch von seinem alt gewordenen Freund Pooh. Der Bär ist traurig, denn er sucht nach seinen Freunden Trigger, I-Aah und Ferkel. Christopher ist es zuerst peinlich, auf Londons Strassen mit einem sprechenden Plüschbären gesehen zu werden. Und so macht er sich mit Pooh auf die Suche nach den Freunden – zurück im Hundertmorgenwald. Ein wunderschöner Festtagsfilm von Marc Forster, der 2004 mit «Finding Neverland» schon in die Welt von «Peter Pan» entführt hatte.



FESTTAGE MIT SCHREIBENDEN FRAUEN

Montag, 24. Dezember, 21.00 Uhr +

Donnerstag, 27. Dezember, 21.00 Uhr



THE GUERNSEY LITERARY AND POTATO PEEL PIE SOCIETY

von Mike Newell, GB/USA 2018, E d/f, 124'

Juliet Ashton: Die englische Autorin wird 1946 per Zufall auf einen seltenen Buchclub aufmerksam. Auf der Kanalinsel Guernsey treffen sich Leseratten in der «Guernsey Literary and Potato Peel Pie Society». Ashton (eine fiktive Figur) reist auf die Insel und wird warm empfangen. Das Geheimnis des Namens wird bald gelüftet. Doch auf der Suche nach Ideen für ein neues Buch erfährt Ashton mit der Zeit weitere Geheimnisse. Mike Newell hat den gleichnamigen Roman von Mary Ann Shaffer mit Lily James in der Hauptrolle verfilmt.



FESTTAGE MIT SCHREIBENDEN FRAUEN / CINEDOLCECITA

Dienstag, 25. Dezember, 21.00 Uhr +

Mittwoch, 26. Dezember, 14.30 Uhr +

Freitag, 28. Dezember, 21.00 Uhr



ASTRID

von Pernille Fischer Christensen, S 2018, Ov d/f, 123'

Astrid Lindgren: Schon in ihrer beschaulichen Kindheit im ländlich-südschwedischen Småland der 20er-Jahre unterhält Astrid ihre Familie mit kurligen Geschichten. Diese kommen auch dem Redaktor Blomberg zu Ohr, der die begabte Astrid als Praktikantin anstellt. Blombergs Begeisterung ist bald auch amouröser Art – Astrid wird schwanger. Blomberg aber ist verheiratet, und Astrids religiöse Eltern wissen von nichts. So reist Astrid nach Kopenhagen, wo sie ihren Sohn Lasse zur Welt bringt und einer Pflegefamilie anvertraut. Astrid ist untröstlich und lebt ihre Mutterliebe in ihren Geschichten und Büchern aus, die zu Welt-erfolgen werden.



FESTTAGE MIT SCHREIBENDEN FRAUEN / CH-VORPREMIERE

Mittwoch, 26. Dezember, 21.00 Uhr +

Samstag, 29. Dezember, 21.00 Uhr



COLETTE

von Wash Westmoreland, GB/USA 2018, E d/f, 111'

Colette: Mit 16 reist die junge Sidonie Colette vom Burgund nach Paris. Dort lernt sie den Literaturkritiker Henri Gauthier-Villars kennen. Obwohl doppelt so alt, verliebt sich dieser in Colette, begeistert ob ihres literarischen Talents. Die beiden heiraten, doch bald nutzt Henri Colette aus, indem er ihre Texte unter dem Pseudonym Willy selbst herausgibt. Colette trennt sich von ihm, wird mit ihren «Claudine»-Romanen berühmt und erfolgreich. Sidonie-Gabrielle Claudine Colette starb 1954 mit 81 und bekam als erste Französin ein Staatsbegräbnis. qtopia zeigt «Colette» exklusiv als Schweizer Vorpremiere.

